



Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender - kostenlos und unabhängig

Nr. 136 Juni 2020



MÖRLENBACH: Seniorenbeirat

LINDENFELS: Dudelsackbauer

OBER-MUMBACH: NABU

BIRKENAU: Odenwälder Hanf-Manufaktur

Natursteintreppen

langlebig und pflegeleicht



BRÄUMER
STEINERLEBEN

Hauptstr. 19+21
69488 Birkenau
Tel. 06201-2560780
info@stein-erleben.de
www.stein-erleben.de

INHALT

Odenwälder Hanf-Manufaktur	- - -	Seite 4
Magazin	- - - - -	Seite 6
Seniorenbeirat	- - - - -	Seite 8
NABU	- - - - -	Seite 10
Magazin	- - - - -	Seite 12
Dudelsackbauer	- - - - -	Seite 14
Magazin	- - - - -	Seite 16
In eigener Sache/Impressum	- - -	Seite 19

DAS TITELBILD zeigt das Odenwälder Hanffeld, auf dem der Rohstoff für die Odenwälder Hanf-Manufaktur wächst, die wir in diesem Heft vorstellen.

POOL-ZUBEHÖR?



GIBT'S BEI UNS!

BAUMAG
BAUFACHHANDEL

BAUMAG BAUFACHHANDEL
Georg Katzenmeier GmbH & Co. KG
Steinger Weg 3
64668 Rimbach
Tel.: 06253/98 10-0
Fax: 06253/98 10-60
www.baumag-rimbach.de

Energiekosten optimieren



- Solarberatung
- Photovoltaikanlagen Kauf/Miete
- Batteriespeicher auch Nachrüstungen

E-Mail: autark@energie-tipp.eu

Albin Strecker, Steinbühl 19, 64668 Rimbach
Telefon: 06253 / 6303, mobil: 0171 / 359 359 6



Pilot: Stephan Ullmann - Euroline, Foto: Biber Studio

Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,

langsam kommt das Gefühl auf, dass sich im Alltag eine neue Normalität breitmacht, wenn auch mit Mundschutz beim Einkaufen. Überhaupt nicht möglich sind im Moment noch irgendwelche Voraussagen darüber, wann wir wieder Kulturveranstaltungen ankündigen können, bei denen Menschen ohne Sicherheitsabstand fröhlich miteinander feiern. Nach dieser Normalität sehnen wir uns und sind damit bestimmt nicht alleine.

Eine vorsichtige Annäherung an die Zeiten „davor“ wagt der Naturpark Bergstraße Odenwald mit seinen Exkursionsangeboten, die wir Ihnen vorstellen.

Wir haben die Odenwälder Hanf-Manufaktur besucht, die sich mit innovativen Ideen um eine alte Nutzpflanze kümmert. Mit der Neugründung des NABU in Ober-Mumbach zeigt eine muntere Truppe, wie Naturschutz vor Ort gehen kann. Dass man auch im fortgeschrittenen Alter wichtige Aufgaben für die Gemeinschaft übernehmen kann und was wir alle davon haben, erzählen wir in unserem Bericht über den Mörlenbacher Seniorenbeirat. Dass es in Lindenfels einen Dudelsackbauer mit internationalem Renommee gibt, hat uns (wieder einmal) überrascht.

Viel Freude beim Lesen
und bleiben Sie gesund!

K. Weber

Das Luftbild im Mai zeigte das Nieder-Liebersbach zugewendete Ende von Reisen, die Brücke über die B 38 ist erkennbar.



Foto: Biber Studio

Hanf-Startup in neuen Räumen: Geschäftsführer Alexander Herter und Thorsten Klein mit Vermieter Steffen Reinsch von der IGENA (v.l.n.r.)

Odenwälder Hanf-Manufaktur

Fünf Freunde wollen dem Hanf-Anbau im Odenwald eine nachhaltige Zukunft ermöglichen.

(kw) Was für ein Unternehmen passt am besten in die heutige Zeit? Jedenfalls eines, das regional aufgestellt ist und lange Transportwege vermeidet. Dann eines, das zertifizierte biologische Produkte als Grundlage hat, um unserem geschundenen Planeten nicht mit noch mehr Kunstdünger und Pestiziden übel mitzuspielen. Dann gehört natürlich auch dazu, dass achtsam mit den wertvollen Rohmaterialien umgegangen wird, damit diese in ihrer vollen Natürlichkeit in das Endprodukt gelangen können. Zu dieser Achtsamkeit gehört auch, dass Rohmaterialien zu annähernd 100% verwerten werden. Und das Produkt? Ja, das Produkt sollte eines sein, das den Menschen guttut und zur Gesundheit beiträgt. Auf den Bau von Gewerbehallen auf der grünen Wiese wird verzichtet, man findet einen passenden Platz in schon vorhandenen Räumlichkeiten. Arbeitsplätze werden in strukturarmen Regionen geschaffen. Und dann wäre noch darauf zu achten, möglichst wenig Abfall zu produzieren.

So weit, so anspruchsvoll. Dann aber bitte auch noch das i-Tüpfelchen: Das Projekt mit Eigenfinanzierung ins Leben bringen. Dieses erstaunliche Phänomen haben fünf Freunde aus der Umge-

bung von Birkenau tatsächlich geschafft. Teilweise kennen sie sich noch aus gemeinsamen Schultagen an der Langenberg-Schule. Gegründet haben sie das Unternehmen mit fünf Gesellschaftern als GmbH im Mai 2018.

Jeder der fünf hat spezielle Kompetenzen, die zusammen für den Erfolg der Firma wirken. Alexander Herter hat als Verfahrenstechniker Methoden entwickelt, wie in einer Manufaktur CBD-Produkte als Vollspektrumextrakte hergestellt werden können, ohne dass chemische Abfälle entstehen. Thorsten Klein ist als geschäftsführender Gesellschafter für den Vertrieb und die kaufmännische Geschäftsführung zuständig. Andreas Nowke bringt seine langjährigen Erfahrungen mit Qualitätsmanagement- und Zertifizierungsprozessen ein und kümmert sich zudem um die Einhaltung von Gesetzen, Richtlinien und freiwilligen Kodizes. Daniel Haufe ist als IT-Spezialist mit der Aufgabe betraut, die technische Infrastruktur der OHM zu betreiben. Uwe Hering kümmert sich um das optische Erscheinungsbild aller Marketing- und PR-Aktivitäten der Odenwälder Hanf-Manufaktur.

Fast zwei Jahre lang bauten die fünf Freunde neben ihren Brotjobs die eigene Firma auf, seit März 2020 ist es soweit, dass Thorsten Klein und Alexander Herter als hauptamtliche Geschäftsführer eingestiegen sind. Gleichzeitig werden seit Anfang März 2020 die neuen Produktionsräume im IGENA-Industriepark in Wald-Michelbach für die Zwecke der Firma umgebaut, der Firmensitz ist weiterhin in Birkenau.

Jetzt muss natürlich auch noch über das Hauptprodukt der Firma geredet werden, den CBD-haltigen Vollspektrum-Hanfextrakt. Cannabis-Produkte werden in der öffentlichen Wahrnehmung ja gerne in der Schmuddel-Ecke bei den bekifften Hippies verortet, daher muss man hier eine klare Differenzierung machen: Die alte Kulturpflanze Hanf enthält über 100 Cannabinoide. Cannabinioide sind einzigartige chemische Verbindungen, die nur in Pflanzen der Gattung Cannabis vorkommen. Der prominenteste Vertreter dieser Molekülgruppe ist zweifelsohne Tetrahydrocannabinol, besser bekannt unter der Abkürzung THC, ein Produkt, das von den Kunden der Coffeeshops in den Niederlanden wegen seiner psychoaktiven Wirkung geschätzt wird. Trotz ihrer Zugehörigkeit zur gleichen Familie chemischer Verbindungen unterscheiden sich alle Cannabinoide in ihrem chemischen Aufbau und ihrer pharmakologischen Wirkung. CBD oder Cannabidiol hat Eigenschaften, die es für den Alltag interessant machen. CBD hat keine psychoaktive Wirksamkeit, führt also nicht zu einem Rauschzustand, es kann aber entkrampfend, entzündungshemmend und angstlösend wirken sowie Übelkeit lindern. Nebenwirkungen sind bislang keine bekannt, eine Suchtgefahr kann ausgeschlossen werden.

CBD-Produkte sind als Nahrungsergänzungsmittel schon seit einigen Jahren frei verkäuflich, das Odenwälder Produkt zeichnet sich gegenüber seinen Konkurrenten durch die zertifizierte biologische Qualität seiner Rohstoffe aus. Dafür sorgt als Kooperationspartner ein Odenwälder Biobauer mit Naturland-Anerkennung. Passend zur hohen Ausgangsqualität ist die schonende Extraktion der Inhaltsstoffe, die auf chemische Lösungsmittel gänzlich ver-

BAUGERÄTE CENTER

Fachmarkt für Bau und Industrie



Wir bringen auch Ihren Mann zum Rasen!

Verkauf - Miete - Service

- . Werkzeuge
- . MietCenter
- . Baugeräte
- . ServiceCenter
- . Baumaschinen
- . Arbeitskleidung

www.baugeraetecenter.de



Zentrale Mörlenbach
Weinheimer Str. 58-60
69509 Mörlenbach
06209 718-0

Standort Ludwigshafen
Industriestraße 59
67063 Ludwigshafen
0621 67020-30

zichtet. Auch die Ausweitung des Produktportfolios schreitet gut voran: „Als Ergänzung zu unseren Vollspektrum Hanf-Extrakten für den menschlichen Verzehr haben wir in enger Kooperation mit Tierärzten Anfang März eine eigene Produktlinie für Haustiere ins Leben gerufen. Ein speziell auf die Bedürfnisse von Haustieren zugeschnittener Hanf-Extrakt dient als Futtermittel-Beimischung, während die von Natur aus antibakterielle und entzündungshemmende Hanf-Einstreu unseren Anspruch einer vollumfänglichen Nutzung des Rohstoffs Hanf unterstreichen.“ meint Produktionschef Alexander Herter.

„Unsere Vision ist es, die Hanf-Verarbeitung im Odenwald als nachhaltigen Wirtschaftsfaktor zu etablieren und die Produktionskapazitäten am Standort Wald-Michelbach sukzessive auszubauen,“ erläutert Thorsten Klein. Die Chancen dazu stehen gut, denn neben dem Aufbau des regionalen Vertriebsnetzes von Einzelhändlern, Apotheken oder Naturheilpraktikern sind Produkte der Odenwälder Hanf-Manufaktur bereits in der finalen klinischen Testphase eines bundesweit agierenden Gesundheitsdienstleisters angekommen.

www.odenwald-hanf.de



WIR RETTEN
**VIDEOS,
FILME & DIAS
AUF
CD/DVD**



Öffnungszeiten: 9 - 12.30 Uhr 14.30 - 18 Uhr
Mittwoch Nachm. + Samstags geschlossen

Guschelbauer

Mörtenbach-Walnhelmer Str. 13 (B 38)
Telefon 06209 - 225
www.guschelbauer.de



- Ganzheitliches Trockenfutter
- Frischfleisch
- Reinfleisch-Dosen
- Gemüse
- Kräuter
- Öle
- natürliche Nährstoffergänzungen
- natürliche Pflegeprodukte

Die Natur zeigt uns den Weg -
Natürlich Gesund!

Wir beraten Sie gerne -
auch zum Thema
Rohfleischfütterung!



Hauptstrasse 85
69488 Birkenau
Tel: 06201 | 34 36 7
Fax: 06201 | 39 06 30
info@tierparadies-trost.de
www.tierparadies-trost.de

Wir sind für Sie da: Mo-Fr 07:30 - 18:00 Uhr
Sa 09:00 - 13:00 Uhr



Autohaus Rössel GmbH
Mazda Vertragshändler seit 1978

Neuwagen * Vorführwagen * Tageszulassungen
Ankauf von Gebrauchtfahrzeugen
KFZ - Meisterbetrieb * Hauptuntersuchungen
Unfallinstandsetzung

Hauptstrasse 145 69488 Birkenau
Telefon: 06201-31220
www.autohaus-roessel.de



MATTHIAS DÖRSAM ZUM SHUTDOWN

Also Langeweile kommt bei mir trotz des momentan sehr leeren Kalenders garnicht auf. Der Kopf eines Künstlers ist immer am arbeiten, auch wenn das öffentliche Vorzeigen seiner Kunst gerade nicht stattfindet. Es ist ein innerer Drang, der den musischen Menschen treibt und keiner dieser Gattung hat seinen Beruf aus finanziellen Erwägungen getroffen, denn das wäre eine eindeutig falsche Wahl gewesen. Wie sagt man so schön: „Augen auf bei der Berufswahl“.

Das Komponieren, das tägliche Üben, die dauernde Verwaltung von tausend Ideen, eben das ganze kreative Leben beruht auf einer enormen inneren Unruhe. Diese Kraft der Muse überträgt sich im Normalfall heimlich aber vehement auf die ganze Gesellschaft. All das Farbenfrohe des Lebens kommt von der Kraft der Einfallspinsel und der Umtriebigen.

Im Moment fällt diese Übertragung durch das Leben im Quarantänestatus weitgehend weg und wir befinden uns in einer Art Grundsicherungsmodus. Das ist auf die Dauer recht eintönig. Ich bin gespannt was passiert, wenn diese Krise vorbei ist und Menschen wieder zusammen Musik und Kultur erleben können.

Wie man im Internet sehen kann, gibt es unzählige musikalischen und literarische Aktivitäten. Hauskonzerte, Lesungen uvm. zum Teil ganz kostenfrei, zum Teil auch gegen Eintritt. Das hat den Vorteil, dass man locker an einem Abend ein Konzert in Zürich und gleich danach eines in Berlin sehen kann. Was aber eindeutig dabei fehlt ist eben das gemeinsame Erleben. Es fehlen die Zufälle, die Unberechenbarkeit, die Spontaneität.

Das ist schon auf die Dauer sehr distanziert. Vielleicht sind nächstes Jahr, wenn hoffentlich das Kulturleben wieder vollständig auferstanden ist, alle Leute voller Gier nach Leben bei den Veranstaltungen. Ich freue mich sehr darauf, wieder für viele Menschen zu spielen.

SOUNDFABRIK

Musikfachgeschäft Musikschule



Hauptstrasse 23 64658 Fürth Tel. 06253-23206

DR. KILIAN, BOMRICH & KOLLEGEN

Rechtsanwälte ■ Fachanwälte ■ Notare

**Erb- und Familienrecht, Immobilien- und Gesellschaftsrecht,
Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Verkehrs- und
Strafrecht, Vertrags- und Arbeitsrecht, Nachfolgeplanung,
Nachlassabwicklung, Testamentsvollstreckung**

Heppenheimer Straße 24, 64658 Fürth, Tel.: 06253/4001
Mail: info@drkilian.de, Web: www.drkilian.de

DR. WINFRIED KILIAN

Rechtsanwalt und Notar

SVEN BOMRICH

Rechtsanwalt und Notar

DR. WINFRIED KILIAN SEN.

Rechtsanwalt und Notar a.D.

MARION MUDDERMANN

Rechtsanwältin

IRINI GEIB

Rechtsanwältin



WAS MACHT DER ELEFANT IM WALD?

Nahe der Ortschaft Weschnitz gibt es ein Kneipp-Tretbecken. Man findet es, wenn man vom Friedhof aus etwa 10 Minuten in südlicher Richtung dem Wege folgt. Oberhalb dieses Tretbeckens steht in einigen Metern Entfernung die Skulptur eines Elefanten. Diese wurde vor über 10 Jahren vermutlich mit einer Kettensäge aus einem großen Baumstumpf herausgearbeitet. Der in Fürth ansässige Rentner Harry Wondraschek stellte bei einem Spaziergang fest, dass Rücken und Seitenteile der Figur schon sehr stark vermorscht waren und entschloss sich daraufhin, den Elefanten zu restaurieren, weil es einfach schade gewesen wäre, diesen verkommen zu lassen. Das ehrenamtliche Restaurierungswerk nahm mehrere Wochen in Anspruch, im Zuge dieser Maßnahme bekam der Elefant sogar noch Stoßzähne. Und Harry Wondraschek rettete mit seinem Einsatz nicht nur das Bild des Elefanten, er machte sich auch Gedanken, ob dieses Tier überhaupt in den Odenwald passen würde. Bei Forschungen in der Literatur stieß er auf den Riesenelefanten (*Palaeoloxodon antiquus*) der im Pleistozän von vor ca. 550.000 bis vor 70.000 Jahren typisch für die europäischen Warmzeiten war. Trotz einer gigantischen Schulterhöhe von 4 Metern zählten diese Tiere zu den Beutetieren der Urmenschen, was durch zahlreiche Knochenfunde belegt ist. Und so hat Harry Wondraschek nicht nur ein Kunstwerk vor dem Verfall bewahrt, sondern auch geschichtliches Wissen über unsere Frühzeit für jedermann dokumentiert. Danke dafür!

KLEINANZEIGEN

Suche in Ober-Mumbach o. näh. Umg. günstigen heizbaren Raum ab ca. 40 qm mit WC als Studio/Prober. zur langfr. Miete. Ideal: Leerstand in Gewerbeanwesen, Hof o.ä
Telefon: 0174 2982999, Mail: postbox@sainge.com

Eine Welt Fürth bietet Gießdienste auf Friedhof und in Privatgärten an. **Info: Michael Mauler, Erzbergstr. 28, 64658 Fürth**

////////KAUFE SCHALLPLATTEN////////
Freue mich auf Ihre Angebote. Bitte per Telefon bzw WhatsApp an 0151 / 223 443 28 oder per Email an records@b7UE.com

TOILETTENWAGEN zu vermieten! Vereinsfest, Kirchweih, Geburtstag, Party, Polterabend etc.! **Kontakt 0172 9011666 oder 0176 63177465 oder unter sunset-party.de**

Kleinanzeigen im Weschnitz-Blitz kosten 5 € für 200 Zeichen. Email an info@weschnitz-blitz.de und 5 € überweisen oder den Text im Umschlag mit einem 5 €-Schein senden an:
Weschnitz-Blitz, Wolfgartenweg 31, 69509 Mörlenbach





Foto: Biber Studio

Peter Winterscheid, Johanna Matzeit, Klaus-Dieter Gronau, Rainer Wolf und Heinz Berbner vom Mörtenbacher Seniorenbeirat (v.l.n.r.)

Seniorenbeirat

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mörtenbach hat sich vor einiger Zeit für die Einrichtung eines Seniorenbeirats entschieden.

(kw) Am 29. Mai 2017 fand die Gründungsveranstaltung statt, Zeit für einen Rückblick auf drei Jahre ehrenamtlicher Tätigkeit dieses Gremiums. Die Entstehungsgeschichte ist schnell skizziert: nachdem die Gemeindevertretung die Satzung des Beirates verabschiedet hatte, wurde zu einer Bürgerversammlung eingeladen, in der das Projekt vorgestellt wurde. Diese stieß mit um die hundert Teilnehmern auf großes Interesse. Aufgaben und Möglichkeiten wurden erörtert und der Termin für die Gründungsverammlung festgelegt. Bei dieser war das Interesse mit ca. 30 Besuchern schon etwas abgeflaut, aber es waren genügend ernsthafte Bewerber für die Besetzung des Teams dabei. In geheimer Wahl wurden dann die fünf Mitglieder bestimmt, die aus ihrer Mitte dann einen ersten und eine zweite Vorsitzende wählten.

Mit dem Seniorenbeirat haben die Bürger, die über 65 Jahre alt sind, eine Interessenvertretung. Das bedeutet zum Beispiel, dass Anliegen, die an der Beirat herangetragen werden, an Ansprechpartner bei der Gemeinde weitergegeben werden. Auch eigene Anliegen formuliert der Beirat und treibt sie selbständig voran.

Das Gremium trifft sich einmal im Monat, um seine diversen Projekte und Anfragen zu besprechen. Als typisches Anliegen tauchen hier Bitten um Unterstützung bei Transportproblemen oder beim Ausfüllen von Anträgen auf. Beratungen zum altersgerechten Einrichten der eigenen Wohnung werden genauso angefragt wie Zuschussmöglichkeiten für dieses Unterfangen. Bei solchen individuellen Angelegenheiten kümmern sich die Mitglieder persönlich um den Fragesteller und finden konkrete Lösungen oder teilen ihr Wissen, zum Beispiel, dass man Zuschussanträge vor der Realisation eines barrierefreien Umbaus stellen muss.

Immer wieder stellen die Beiräte fest, dass viele Seniorinnen und Senioren lange davor zurückscheuen, Hilfe zu beanspruchen. Oft bedarf es erst einer Krisensituation, um sie aktiv nachfragen zu lassen. „Ich brauche Hilfe, ich will ins Heim“ weist klar darauf hin, dass hier jemand professioneller Unterstützung bedarf. In solchen Fällen vermittelt das Gremium dann auch an professionelle Stellen weiter, im Weschnitztal ist das zum Beispiel die Seniorenberatung des Diakonischen Werkes Bergstraße in Rimbach.

Wir brauchen dringend den Gehweg!



Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Mörtenbach
Zentral im Weschnitztal



Seniorenbeirat
Mörtenbach

In der Gemeindeverwaltung erhältlich:
Hinweiskarten für Dumpfparker

Ein großes Thema, das immer wieder angesprochen wird, sind die unterschiedlichen Probleme, die der Straßenverkehr seinen schwächsten Teilnehmern in den Weg legt. Straßenquerungen können mit einem Rollator sehr schnell zu einem Hindernislauf werden, dem man irgendwann nicht mehr gewachsen ist. Gewünscht wird hier eine größere Anzahl an sicheren Übergängen. Der Beirat hat es sich zur Aufgabe gemacht, aus den gesammelten Informationen zu den neuralgischen Punkten einen Katalog zu erstellen, der an die Gemeindeverwaltung geht. Aus diesem Bedürfnisprofil können dann geeignete Maßnahmen entwickelt werden.

Ein spezieller Bereich in diesem Zusammenhang sind auch die vielen rücksichtslosen Parker, die mit ihren SUVs lieber den Gehweg blockieren, als einen Meter zuviel laufen zu müssen. Auf diese verbreitete Unsitte hat der Beirat eine eigene Antwort gefunden: Er verteilt an interessierte Mitbürger selbst entwickelte postkartengroße Kärtchen, die man dem Gewaltparker an die Windschutzscheibe postieren kann. Damit wird er freundlich und eindeutig auf seine mangelnde Rücksichtnahme hingewiesen.

Die Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung beschreibt unser Interviewpartner, Klaus-Dieter Gronau, als gut. Sowohl der direkte Ansprechpartner, Sebastian Hien, als auch Bürgermeister Jens Helmstädter haben immer ein offenes Ohr, wenn der Beirat ein Anliegen hat.

Die Mitglieder des Beirates agieren auch selbständig für die Senioren in Mörtenbach. Schon zum zweiten Mal brachten sie das Europäische Filmfestival der Senioren mit zwei Filmvorführungen nach Mörtenbach. Das Festival präsentiert aktuelle deutsche und internationale Spiel- und Dokumentarfilme über das Alter, das Älterwerden und den demografischen Wandel. Die Vorführungen im Mörtenbacher Bürgerhaus waren durchweg gut besucht.

Eine weitere Erfolgsgeschichte wurde jetzt durch die Corona-Krise leider eingebremst: Der Beirat hat Anfang des Jahres damit begonnen, Unterricht für den Umgang mit dem Smartphone zu organisieren. Die überwältigende Resonanz verblüffte die Veranstalter kurz, aber bald waren passende Räumlichkeiten gefunden,

Bürner

GmbH

Rohr- und Kanal-Service

Wir suchen ab sofort:

**Mitarbeiter (m/w/d) im Bereich
Rohr-, Kanal- und Industrieservice**

Wir arbeiten in Zweier-Teams im Kundendienst und beseitigen Verstopfungen in allen Abwasserleitungen mit modernen Geräten.

Wir befahren die Abwassersysteme mit der TV-Kamera, nehmen Ortungen der Leitungen vor und beseitigen Rohrbrüche.

Du hast Lust auf eine abwechslungsreiche und gut bezahlte Arbeit, hast handwerkliches Geschick und den Führerschein Klasse B, dann kontaktiere uns.

Bei einer Probeweche kannst du dich von deiner neuen Arbeitsstelle überzeugen.

BÜRNER GmbH • Industriestr. 35 • 69509 Mörtenbach
Tel. 06209 4926 • mail@buerner-rohrreinigung.de

die Menge der Kursteilnehmer in handhabbare Gruppen aufgeteilt, sodass alles wie geplant stattfinden konnte. Um an Referenten in diesem Themenfeld zu kommen, hatte man Aufrufe in der OZ und der MGR veröffentlicht mit beachtlichen Erfolg: Fünf junge Leute haben dann das Smartphone-Training für die Silber-rücken übernommen. Hilfreich waren in diesem Zusammenhang auch Publikationen der Bundesregierung, die die Beiräte besorgt haben und Interessierte weitergeben konnten. Die Kontaktbeschränkungen der Coronazeit beendeten die Kurse vorzeitig, Klaus-Dieter Gronau ist aber zuversichtlich, diese nach dem Ende der Maßnahmen wieder aufzunehmen.

Ein Projekt, das auch im Moment weitergeführt werden kann, ist die Kartierung der Ruhebänke in Mörtenbach, wo in einer Liste Standort und Zustand öffentlicher Sitzgelegenheiten zusammengefasst wird.

An der Vielzahl und Unterschiedlichkeit dieser Projekte sieht man: Mörtenbach hat mit den Aktiven des Seniorenbeirats einfach Glück gehabt, hier wird wirklich etwas bewegt. Nach Aussage von Klaus-Dieter Gronau, dem 1. Vorsitzenden, macht das alles sogar richtig Spaß, weil man einfach interessante Menschen kennenlernt und oft auch etwas bewirken kann. Die Amtszeit des Beirats geht noch bis 2022, dann wird eine Neuwahl erfolgen. Schon jetzt würden sich die derzeitigen Mitglieder über Mitstreiterinnen und Mitstreiter freuen, die sie in ihre vielfältigen Projekten unterstützen. Das wäre dann auch eine gute Gelegenheit, sich für eine eigene Kandidatur für dieses wichtige Gremium vorzubereiten.

Kontakt über 06209-7968271



Foto: Cora Kadel

Naturschutz im Mumbacher Tal

Am 12. April 2019 gründete sich offiziell die Ortsgruppe Mumbacher Tal des Naturschutzbundes Deutschland (NABU).

(kag) Der erste Vorsitzende Ralph Kadel berichtete dem We-schnitz-Blitz, wieso sich in dem beschaulichen Mörtenbacher Ortsteil eine eigene Gruppe gegründet hat, was bisher ihre Arbeitsschwerpunkte waren und wie es nach der Corona-Krise weitergehen soll. „Alles fing hier unten am Zaun an“, erklärte Kadel mit Blick auf seinen Garten. Sein Nachbar Marco Klemm hatte eine angrenzende Wiese gepachtet. Der passionierte Streuobst-wiesenretter Klemm will dort einen Platz für alte Apfelsorten schaffen. Kadel selbst hatte gerade seinen Rasen in eine Insekten-wiese umgestaltet. So kamen die Nachbarn am Gartenzaun ins Gespräch über die Möglichkeiten, vor Ort etwas für die Umwelt zu tun. Bald schon vernetzten sie sich mit weiteren Mumbachern, die sich für Natur interessieren.

Anfang 2019 gab es die erste informelle Sitzung, die Kadel moderierte. Dies war naheliegend. Kadel hat sich seit seinem Studium der Agrarökologie und Agrarökonomie in Gießen beruflich im In- und Ausland unentwegt mit dem Thema Naturschutz beschäftigt, ob nun bei seiner Arbeit für die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit, als Gutachter oder als Moderator für Workshops im Bereich Naturschutz.

Bei dem ersten Treffen wurde unter den Anwesenden diskutiert, was die Gruppe gerne tun möchte und auch, wieso sie überhaupt Naturschutz in Ober-Mumbach betreiben wollen. Dann folgte die Überlegung, ob man eine lose Gruppe bleiben oder ein formeller Verein werden wolle und auch, ob man sich einen der großen Umweltschutzverbände wie BUND oder NABU anschließen will.

UNVERPACKT im Weschnitztal

Plastikfrei - Unverpackt - Regional

Gymnasiumstr. 12 - 64668 Rimbach - Tel. 06253 94 88 918

Naturkost - Vollwertcafé - Regionalregal

Öffnungszeiten:

www.unverpacktimweshnitztal.de
Folge uns auf Facebook und Instagram

Mo - Fr 9.00-12.30 h
14.30-18.00 h
Mi + Sa 8.00-14.00 h

Bald schon wurden sich die späteren Vereinsaktiven einig, dass sie positive Impulse vor Ort, sprich in Ober-Mumbach setzen wollen. Dabei wollen die NABU-Mitglieder mit den anderen Mumbachern ins Gespräch kommen. Die langfristige Vision ist, die Gesellschaft im Ort ökologischer zu gestalten.

Politische Entscheidungen wie die Umgehungsstraße Mörlenbach, die den Ortsteil nicht direkt betreffen, wolle man nicht bearbeiten, so Kadel. Die Gruppe will jenseits von Parteigrenzen für alle demokratischen Kräfte offen sein.

Doch für den Fall, dass einmal eine größere Rückendeckung in Naturschutzfragen sinnvoll sein könnte, entschieden sich die Aktiven für eine Anbindung an den NABU. Dass es dieser wurde und nicht der BUND, war eher Zufall, erklärte Kadel – ebenso, dass sich just zu jener Zeit der NABU-Ortsverband Mörlenbach auflöste. Interesse, diesen zu übernehmen, hatten Kadel und seine Mitstreiter nicht, eben weil ihnen das kleinräumige Wirken im eigenen Dorf zentral war und ist. „Wir wollen Naturschutz über die sinnliche Erfahrung der Natur“, konkretisierte Kadel die Pläne.

Aus der generellen Zielvorgabe haben sich im Laufe des letzten Jahres schon einigen konkrete Projekte ergeben. So wurden und werden gegen das Insektensterben blütenreiche Wiesen angelegt, die den Insekten Nahrung bieten. Die erste solche Wiese befand sich im Garten von Sonja Stein, die außerdem alte Färberpflanzen züchtet. Der Garten an der Durchgangsstraße liegt zentral und hat andere Mumbacher schon zu „Nachahmungstaten“ motiviert. So wurde, wie Kadel weiß, hinter einer Reihe von Gärten in Unter-Mumbach ein großer Blühstreifen angelegt.

In diesem Jahr wurde von der NABU-Gruppe Mumbacher Tal ein weiterer Grünstreifen am Friedhof ausgesät. Hier unterstützte die Gemeinde, genauer Michael Lellbach vom Bau- und Umweltamt die Arbeit. Wichtig ist es der Mumbacher NABU-Gruppe, Kinder und Jugendliche an die Natur heranzuführen. Martina Kadel ist Erzieherin und hat schon Kontakte zur Ober-Mumbacher Kita geknüpft. An die älteren Kinder und Jugendlichen will man sich über Sportverein und Feuerwehr wenden. „Die Jugend ist zurzeit sehr sensibilisiert für Klimafragen“, erklärte Kadel. „Wir wollen ihnen zeigen, wie eng das mit den Naturschutz verknüpft ist.“ Den Schwung der Fridays for Future Bewegung würde er gerne nutzen, um die jungen Leute für den Naturschutz vor Ort zu begeistern.

Für dieses Jahr waren einige Aktivitäten speziell für die jüngere Zielgruppe vorgesehen, doch dann kam Corona. Die Fledermauswanderung mit Michael Lellbach und eine Erkundung des Mumbachs mußten abgesagt werden. Bei der Erkundung sollten Lellbach und Wolfgang Moschek, der zweite Vorsitzende der Ortsgruppe, die Führer sein. Es war geplant, die Wassergüte der Mumbach zu bestimmen und sich mit dem Thema Plastik-Müll zu befassen. Kinder und Erwachsene sollten in getrennten Grup-

**Ob im Ladengeschäft gekauft
oder aus dem Frische-Automat:**

**Vom Hof direkt -
weil's besser schmeckt!**



**24 h
Frische - Automat**



Eierautomaten:

Weinheim, Bergstraße 17 und Mörlenbach, Wehrstraße 5
Grillfleischautomat: Mörlenbach, Langklingerhof

**Wöchentlich frisch:
Rindfleisch, Putenfleisch und
Putenwurst,
Hähnchen und Hähnchenteile,
Freilandeier**

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 8:00 - 18:00 Uhr
Mi 8:00 - 12:30 Uhr
Sa 8:00 - 13:00 Uhr

Langklingerhof

Mörlenbach

Telefon 06209 1691

www.langklingerhof.de

pen teilnehmen, damit sich die Exkursionsleiter auf die jeweilige Zielgruppe besser einstellen können. Siegfried Winkler war zu einem Vortrag zum Thema Insekten angefragt.

Immerhin: einen Bildvortrag über Schnee Leoparden in Kirgisistan konnte Wolfgang Moschek Anfang 2020 noch halten, bevor die Regelungen angesichts der Corona-Pandemie solche Veranstaltungen unmöglich machten.

Zurzeit, so erklärte Kadel, liegen die geplanten Veranstaltungen für den Rest des Jahres erst mal auf Eis. So musste in diesem Frühjahr eine vogelkundliche Wanderung schon ebenso abgesagt werden wie eine Kräuterwanderung mit Nicole Wanderlingh. Kadel bezweifelt, dass es 2020 wieder mit Exkursionen und Vorträgen losgehen wird.

Die Ortsgruppe lebt nicht zuletzt durch große Stammtische alle zwei Monate, an denen neben den rund 10 NABU-Mitgliedern meist noch 10 bis 15 weitere Interessierte teilnehmen und auf denen man über „Gott, die Welt und die Natur“ redet, so Kadel. Diese Treffen müssen zurzeit ebenfalls ruhen, so lange die Einschränkungen dauern.

Doch die Pläne gehen weiter. Zum einen sollen spätestens 2021 all jene Aktionen nachgeholt werden, die dieses Jahr ausfallen mussten. Zum anderen sind noch mehr Aktivitäten geplant. So soll eine Streuobstwiese von Misteln befreit werden. Die Schmarotzer schädigen sonst die Obstbäume. Geplant ist gemeinsames Mistelschneiden mit anschließendem Feuer und Stockbrot – also naturschützende Arbeit und eben jene Gemeinschaft, die den NABUs in Ober-Mumbach während Corona-Zeiten so fehlt.

Kontakt: 1. Vorsitzender Ralph Kadel: Ralph.Kadel@t-online.de
www.facebook.com/nabumumbachertal/

VERANSTALTUNGEN GEOPARK-VOR-ORT WESCHNITZTAL (ANKÜNDIGUNG UNTER DEM VORBEHALT CORONÖSER ENTWICKLUNGEN)

Auf leisen Sohlen unterwegs bei Mondschein

– eine sinnliche Nachtwanderung

Den Alltag hinter sich lassen können Naturbegeisterte beim Wandern in der hereinbrechenden Dämmerung. Brigitta Schilk lenkt die Aufmerksamkeit der Gruppe auf den Natur-Soundtrack aus Vogelstimmen, knackenden Bäumen und dem Wiehern der Pferde. Im Frühsommer ist es eine besondere Erfahrung, dem ausklingenden Abendgesang der Vögel zu lauschen. Bitte mit Wetter entsprechender, langer Kleidung und festen Schuhen kommen, Stirnband oder Halstuch mitbringen.

Taschenlampe zu Hause lassen. Zum Schutz vor Zecken Hände und Füße bis Knie mit Kokosöl einreiben oder Schwarzkümmelöl ein paar Tage zuvor zu sich nehmen.

Teilnahme auf eigene Verantwortung. Teilnahmebetrag 8 € pro Person, Kinder bis 12 Jahre frei

Anmeldung: Brigitta Schilk

Telefon 06209-7979783 oder gvo-weschnitztal@gmx.de

Freitag, 5. Juni um 21:30 Uhr

Treffpunkt: Mörlenbach-Bonsweiher, Parkplatz Hofwiese an der L3120, Ortseingang Süd links (Frisör Wolf),

„Mein Freund der Baum ...“

– ein facettenreicher Sonntagsspaziergang

„Am Brunnen vor dem Tore, da steht ein Lindenbaum...“ und „Mein Freund, der Baum...“ Volkslieder, Schlager, Märchen und Legenden erzählen von Bäumen und Wäldern. Menschen fühlen sich emotional verbunden mit Bäumen, nutzen schon immer Bäume in unterschiedlichster Weise. Früchte werden geerntet, Holz dient zum Bau von Behausungen, zum Heizen, zum Kochen ... all das sind wesentliche Grundbedürfnisse des Menschen nach Schutz, Wärme und Essen. Marion Jöst lädt Interessierte ein, in die facettenreiche Medizin der Bäume einzutauchen und zu erfahren, wie Bäume seit je her zum Stärken der Gesundheit genutzt wurden. Bei der Rundwanderung bei den Fuhrshöfen, die rund zwei Stunden dauern wird und wenig Steigungen enthält, lernen die Beteiligten die Bäume umfassend kennen.

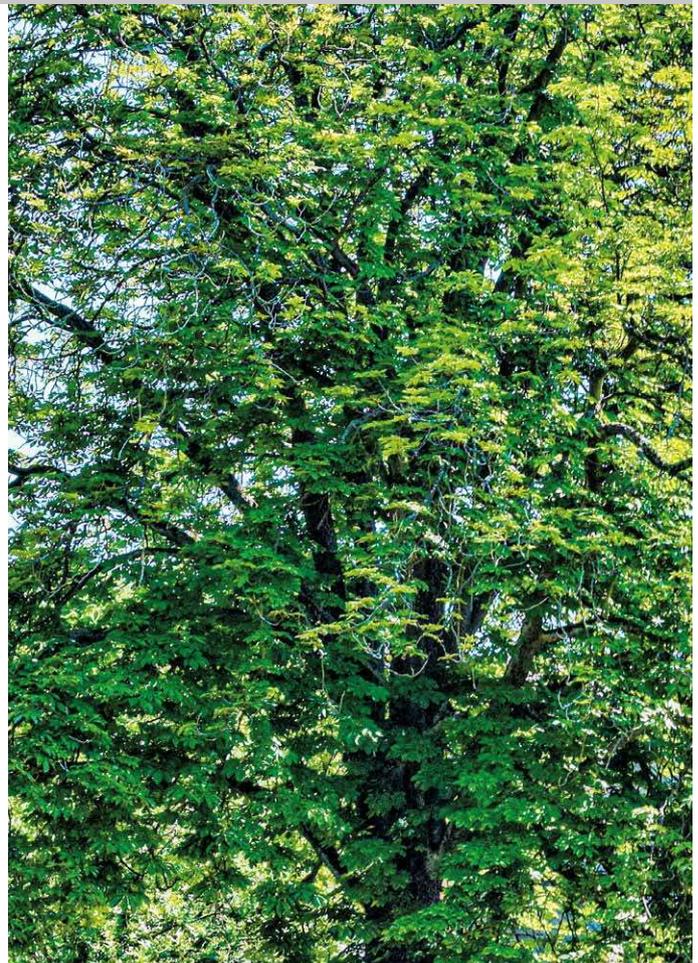
Bitte auf wetterangepasste Kleidung und Schuhe achten, Teilnahmebetrag 5 €, Kinder bis 12 Jahre frei

Anmeldung: Marion Jöst

Telefon 0163-803 63 89 oder gvo-weschnitztal@gmx.de

Sonntag, 7. Juni um 14 Uhr

Treffpunkt: Rimbach, Parkplatz Tränke



Erlebnistour auf die Tromm mit dem Mountainbike

Vom Fahrradsattel aus die Natur der Region zu erkunden, ist ein Angebot des Geopark-Vor-Ort Begleiters Horst Eberle. Neben dem sportlichen Erlebnis im Schatten der Trommwälder herumzukurven und an schönen Plätzen zu verweilen, hat die Rundfahrt noch weitere Reize. Die Aussichtspunkte bieten wunderschöne Ausblicke hinab in das Weschnitztal. Die Teilnehmenden erfahren Wissenswertes über die Geschichte, die heimische Pflanzen- und Tierwelt. Bei Unwetter fällt die Führung aus. Teilnahmebetrag 5 € pro Person, Kinder bis 12 Jahre frei

Anmeldung: Horst Eberle

Telefon 06253 972 589 oder gvo-weschnitztal@gmx.de

Sonntag, 21. Juni um 12 Uhr

Treffpunkt: Rimbach Marktplatzbrunnen



Wochenend' und Sonnenschein!
Wandern und Radfahren im Odenwald
mit Karten und Führern von uns

Inh. A. Ohlig • Birkenau • Hauptstr. 87 • ☎ 0 62 01- 846 33 15
Email: derbuchladen.birkenau@t-online.de • www.derbuchladen.info

VORAUSSCHAU VERANSTALTUNGEN GEOPARK-VOR-ORT WESCHNITZTAL

Monatliche Wildkräuter-Gruppe:

Entdecken was draußen Essbares sprießt und gedeiht
Bei dem kurzweiligen Spaziergang mit der monatlichen Wildkräuter-Gruppe können die Beteiligten entdecken, welche essbaren Wildpflanzen und heilkräftigen Kräuter gerade sprießen und gedeihen. Durch das Jahr werden die Kräuterneulinge ihre Kenntnisse der Wildpflanzen vertiefen und begegnen manchen Kräutern wie Brennnessel, Giersch, Labkraut, Schafgarbe und Spitzwegerich immer wieder. So wächst das Kräuterwissen. Die Gruppe ist für Leute mit wenigen Kenntnissen wie auch für Fortgeschrittene geeignet. Die Veranstaltung dauert drei Stunden. Bitte mit wetterangepasster Kleidung und gutem Schuhwerk kommen. Bitte Sammeltasche mit Papiertüten, Schere, Löffel, Trinkbecher mitbringen.

Teilnahmebetrag für alle fünf Termine: 80 €, Einzeltermin 17 € pro Person - inklusive Vitalkost mit Wildkräutern

Anmeldung: Brigitta Schilk

Telefon 06209-7979 783 oder gvo-weschnitztal@gmx.de

Donnerstag, 2. Juli um 18 Uhr

Auf leisen Sohlen unterwegs bei Mondschein

und einer Teilfinsternis – sinnliche Nachtwanderung
Eine besondere Atmosphäre wird bei der dreistündigen Wanderung mit der Teilfinsternis wahrnehmbar sein. Bei Mondaufgang um 21:20 ist der Mond bereits in den Halbschatten der Erde eingetreten, danach kann der Finsternisverlauf bis tief in die Nacht hinein wahrgenommen werden.

Teilnahme auf eigene Verantwortung. Teilnahmebetrag 8 € pro Person, Kinder bis 12 Jahre frei

Anmeldung: Brigitta Schilk

Telefon 06209-7979783 oder gvo-weschnitztal@gmx.de

Samstag, 4. Juli um 21:00 Uhr

Treffpunkt: Mörlenbach-Bonsweiher, Parkplatz Hofwiese an der L3120, Ortseingang Süd links (Frisör Wolf)

Energieausweis



Energieberater

Dieter Bröhm
Malermeisterbetrieb

06201 / 3 99 00
maler-broehm.de

Miele



Werkstatt & Service: wir sind für Sie da!

Damit Sie Ihre Hausgeräte wie gewohnt nutzen können, bleibt unser Service und die Werkstatt weiterhin für Sie erreichbar.

Miele. Immer Besser.



Tel. 06201 31082
Fax 06201 34576
Mobil 0171 9066940
Hauptstraße 67
69488 Birkenau
fries-elektro@t-online.de
www.fries-elektro.de

Nutzfahrzeuge

einfach
nutzen

Bensheim

Kleintransporter aller Marken

Schwanheimer Straße 149 · Tel: 06251/10 55 90
holschuhkfz@web.de · www.nutzfahrzeuge-bensheim.de
Finanzierung: An- und Verkauf



Foto: Biber-Studio

Dudelsackbau

Schon seit dreißig Jahren gehören für Jürgen Ross in Lindenfels Hümmelchen, Dudeys und Böcke zum beruflichen Alltag.

(kag) Die Rede ist dabei von Dudelsäcken. Ross hat 1990 begonnen, hauptberuflicher Instrumentenbauer zu werden. Doch seine Liebe zu den nicht alltäglichen Instrumenten ist schon älter.

Ross ist gebürtiger Lindenfelser und lebt seit seiner Geburt in der Kernstadt. Beruflich hatte der heute 62-Jährige zunächst eine Verwaltungslaufbahn eingeschlagen. Doch schon in der Ausbildungszeit fing er an, sich für alte Musik und historische Instrumente zu begeistern. Ab der zweiten Hälfte der 1970er wurde das ein intensives Hobby von ihm. Er kaufte sich damals seinen ersten Dudelsack. Doch mit dem war er nicht sehr zufrieden. In, wie er heute sagt, „leicht überhöhter Selbsteinschätzung“ fing er daher an, selbst Dudelsäcke zu entwerfen und zu bauen.

Dabei gibt es für Dudelsäcke aus dem deutschsprachigen Raum ein grundlegendes Problem. Anders als im Dudelsackland Schottland, aber auch in Frankreich oder Spanien gibt es

hierzulande keine ungebrochene Tradition des Dudelsackbaus. So war im 20. Jahrhundert nicht mehr überliefert, wie man die hier typischen kleinen Dudelsäcke baut. Schon im 19. Jahrhundert waren diese Instrumente außer Mode gekommen; sie waren beispielsweise durch Akkordeons verdrängt worden.

Erst die 1968er-Generation begann wieder, sich im Zuge der damals populären Folk-Musik mit historischen Instrumenten zu beschäftigen und sie nachzubauen. „Die Qualität dieser frühen Rekonstruktionen ist aber nicht vergleichbar mit heute“, betonte Ross. Er selbst ging zu Ausstellungen und traf sich mit anderen Dudelsackspielern, um mehr über die verschiedenen Bauweisen zu erfahren. Auch spielte er selbst das Instrument.

In der zweiten Hälfte der 1980er beschloss Ross dann, sich als Dudelsackbauer selbstständig zu machen. 1990 machte er diesen Schritt wahr und eröffnete seine Werkstatt. Ross hatte Glück, begann er doch in einer Zeit, in der sich viele Menschen mit dem Mittelalter beschäftigten. „Bald schon hatte jeder Ort,

Panoramastraße 1
69509 Mörlenbach
Tel. 06209-8396, Fax 1083
info@ehmanngravuren.de
www.ehmanngravuren.de

Ehmann Gravuren



Bei uns
dreht sich vieles um
den Buchstaben

Zum Beispiel bei der
Besteckgravur

oder auf
Anhänger, Armbänder, Uhren

der eine alte Mauer hatte, auch einen Mittelaltermarkt“, meinte Ross schmunzelnd. Besonders im süddeutschen Raum und der Mitte Deutschlands schossen Mittelaltermärkte wie Pilze aus dem Boden. Gleichzeitig war mittelalterliche oder zumindest mittelalterlich inspirierte Musik angesagt. Die Nachfrage nach Dudelsäcken stieg.

Der große Boom hat mittlerweile wieder nachgelassen. „Doch die guten Märkte haben sich gehalten“, meinte Ross. Außerdem haben in jener Zeit viele zur historischen Musik gefunden und betreiben sie auch weiterhin.

Ross baut verschiedene Typen von Dudelsäcken. Im Mittelalter, so erklärte er, unterschieden sie sich je nach Region. Besonders dort, wo es eine Herrschaftsinsel gab, konnte das Instrument durch die Abschottung ganz anders aussehen als ein Stückchen weiter. Einen typischen Odenwälder Dudelsack gibt es allerdings nicht. Dazu herrschte hier in der Gegend ein zu großes (oft auch kriegsbedingtes) Kommen und Gehen.

Um sich den echten historischen Instrumenten anzunähern, war für Ross das Werk „Syntagma musicum“ des Komponisten Michael Praetorius eine wichtige Quelle. Dieser hatte im 17. Jahrhundert die Instrumente seiner Zeit beschrieben und auch Stiche der jeweiligen Instrumente abgedruckt. „Über diesen Abbildungen habe ich oft mit der Lupe gegessen“, lachte Ross. Einen der von ihm hergestellten Dudelsäcke nennt er angesichts dieser Vorlage den „Praetorius Bock“; dieser relativ große Dudelsack hat als Schalltrichter echte Rinderhörner am Ende der Pfeifen.

Auch wenn das Rekonstruieren alter mitteleuropäischer Dudelsäcke mit einigem Experimentieren und Forschen verbunden ist, hätte es Ross nie gereizt, statt dessen die wohl dokumentierten schottischen Dudelsäcke anzufertigen. Ihm gefallen die zurückhaltenden, kleinen Renaissance-Dudelsäcke, die man auch für die Kammermusik verwenden kann.

Ein weiterer günstiger Umstand war für Ross neben dem Mittelalter-Hype der 1990er die Verbreitung des Internets kurz danach. So kann er Kunden in aller Welt gewinnen. „Das sind ganz unterschiedliche Menschen, vom Musiklehrer über Mittelalterfans bis zum Bauarbeiter mit Liebe zum Dudelsack“, erklärte er. Neben den Instrumente selbst verkauft Ross auch diverses Zubehör. Außerdem kann man sich sein Instrument bei Ross warten lassen.

Mit dem Bau der Instrumente, aber auch Kursen rund um den Dudelsack und das Dudelsackspiel konnte sich Ross die letzten 30 Jahre gut über Wasser halten. Doch auch für ihn bedeutet die Corona-Krise einen schmerzhaften Einschnitt in die Verdienstmöglichkeiten, können doch Musiker nicht auftreten, verdienen so kein Geld und kaufen auch nicht neue Instrumente.

Ihr Partner rund ums Auto



BONVOYAGE



HU + AU und TÜV im Haus

KFZ-Reparaturen jeder Art, Klimageservice
Preiswert, schnell und zuverlässig

Preiswerte Halb- und Jahreswagen

Automatik-Getriebeöl-Spülungen
Angebot: DSG-Getriebe 449 €
Wandler-Getriebe 599 €

incl. Material und MwSt.
gilt nur für Standardfahrzeuge/Getriebe

Telefon: 06209/67 67

Internet: www.autohaus-bonvoyage.de

Mörlenbach • Weinheimer Str. 56 • an der B 38

Wir bauen Ihr schlüsselfertiges

TRAUMHAUS

alles aus einer Hand -
alles aus einer Region



BIG-HAUS®

Steiniger Weg 1 • 64668 Rimbach • Tel. 0 62 53 / 8 53 57 • www.big-haus.com

Dudelsäcke kamen, so Ross, ursprünglich aus Indien und verbreiteten sich in Europa und rund um das Mittelmeer. Rund 200 verschiedene Typen gibt es. Das Bauprinzip eines Dudelsacks ist immer ähnlich. Ein Luftsack wird durch Hineinblasen gefüllt; es gibt auch Varianten mit einem Blasebalg. Früher bestand der Luftsack immer aus Leder, heute gibt es auch synthetische Materialien, da Leder immer eine Schimmelgefahr birgt. Die Luft entweicht durch eine oder mehrere Spielpfeifen, die ähnliche wie Blockflöten gegriffen werden. Dazu kommen ein oder mehrere Bordunpfeifen, die beständig einen einzigen Ton von sich geben.

Es ist für den Anfänger nicht ganz leicht, dem Instrument Musik zu entlocken. Schließlich muss er verschiedene Bewegungen koordinieren – das Aufblasen des Balgs, das Drücken desselben für den Ton und das Spielen auf der Spielpfeife. Hat man allerdings diese Koordination automatisiert, ist der Dudelsack relativ einfach zu spielen.

So ähnlich der generelle Aufbau ist, so unterschiedlich sind allerdings Größe und Tonlage. Während die berühmten schottischen Dudelsäcke groß sind und sehr laut gespielt werden, eignen sich die kleinen auch für das Spielen in Innenräumen und zusammen mit anderen Instrumenten.

Letztendlich gibt es, so glaubt Ross, nur zwei Arten, einem Dudelsack zu begegnen. „Entweder, man läuft weg, oder es läuft einem im positiven Sinne ein Schauer über den Rücken.“

Kontakt: Jürgen Ross, Dudelsackbau, Telefon: 06255 744
ross.dudelsackbau@t-online.de www.dudelsackbau.de



FOTOWETTBEWERB BERGTIERPARK

Der Freundeskreis Bergtierpark Erlenbach lädt alle Hobbyfotografen zur Teilnahme am Fotowettbewerb 2020 ein. Als erster Preis winkt eine Fahrt mit dem Heißluftballon über dem Odenwald.

Hier die Teilnahmebedingungen:

Was soll fotografiert werden?

Die Fotos sollen im Bergtierpark entstanden sein, für die Wahl der Motive und die Bildgestaltung gibt es keine Vorgaben.

Wer kann teilnehmen?

Insbesondere sind alle Hobbyfotografen aus der Region angesprochen; jeder Teilnehmer kann pro Monat maximal 5 Aufnahmen einreichen.

Formate

Fotos können nur digital bei einer Mindestauflösung 1280 x 960 Pixel übermittelt werden. Bitte nur als JPG-Dateien von mindestens 300 dpi; möglich sind schwarz-weiße und farbige Motive. Die digitalen Fotos bitte per E-Mail oder auf eine CD gebrannt oder per Stick an:

Evi Church
64658 Fürth

Werner-Krauss-Str.29
Email: church.evi@gmail.com

Jeden Monat wird das „Bild des Monats“ ausgewählt und in der Odenwälder Zeitung, im Starkenburger Echo, im Bergsträßer Anzeiger, im Heimatboten oder im Weschnitzblitz veröffentlicht.

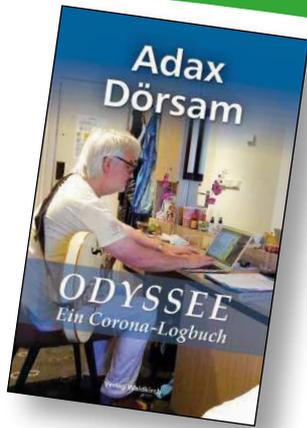
Preise

Unter allen Bildern wählt die Jury nach Abschluss des Wettbewerbs die 3 Bilder aus, die mit einem Preis ausgezeichnet werden. Der Hauptpreis ist eine Ballonfahrt, weiterhin gibt es für den 2. und den 3. Platz Geld- oder Sachpreise im Wert von je 100 €.

Mit der Teilnahme am Wettbewerb versichert jeder Teilnehmer Folgendes: Ich bin Urheber der eingereichten Bilder oder besitze das Einverständnis des Urhebers zur Einreichung. Durch die Veröffentlichung werden die Rechte Dritter, z. B. des Abgebildeten, nicht verletzt. Ich bin einverstanden, dass der Freundeskreis des Bergtierparks die eingesandten Fotos entsprechend seinen satzungsgemäßen Zwecken honorarfrei nutzt.

Es wird darauf hingewiesen, dass eingereichte Datenträger in den Besitz des Freundeskreises Bergtierpark übergehen und nicht zurückgeschickt werden und dass für verlorengegangene oder beschädigte Einsendungen keine Haftung übernommen wird.

Der Wettbewerb läuft vom 1. Juni bis zum 20. September 2020, die Gewinner werden benachrichtigt.



ADAX: ODYSSEE

Unser allseits beliebter virtuoser Gitarrenmann Adax Dörsam hat mit seiner Frau Edith und anderen zum Ausbruch der Coronakrise ein besonderes Abenteuer gehabt: Statt wie geplant mit den *Flower Power Men* das Kreuzfahrtschiff MS Artania auf seinem Weg durch die Südsee musikalisch auf ein höheres Niveau zu heben, fand sich die Crew plötzlich auf Quarantäne-Reede in australischen Gewässern wieder, auf einem Schiff, auf dem der Virus umging ... Was dann noch alles passierte, bis die Rückholaktion unserer Bundesregierung die Beteiligten wieder in die Heimat verbrachte hat der Saitenspezialist aufgeschrieben und in Buchform gebracht, sodass er nun auch Seitenspezialist genannt werden darf.

Adax Dörsam ■ Odyssee ■ Ein Corona-Logbuch ■ 10 €

DIGITALE
PASS-
UND
BEWERBUNGS-
BILDER

biometrich

sofort
ohne Anmeldung

Guschelbauer

Öffnungszeiten: 9 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18 Uhr
Mittwoch Nachm. + Samstags geschlossen!
Mörtenbach - Weinheimer Str.13 (B 38)
06209 - 225
www.guschelbauer.de



Darum kümmert sich
mein Vertrauensmann
Die Familien-Fall-wissenschaft-
Unfallversicherung

Matthias Reinig

Heerhosenstr. 16
59539 Mörlenbach
Telefon 06209 18 11
mailto:reinig@lvmv.de



06209
4610

Biber Studio
Grafik-Design

Wir machen Ihr T-Shirt:
Siebdruck auf Baumwolle: Bis zu
4 Farben mit optimaler Haltbarkeit!

Seit über 35 Jahren!

Unser Druck



Ihr T-Shirt!



TEXTILFLOCK- & SIEBDRUCK

Odenwaldstraße 16 • 69488 Birkenau

www.tfd-sport.de

WOLFGANG KADEL
ELEKTROFACHGESCHÄFT
ELEKTROINSTALLATIONEN
HAUPTSTR. 97
69488 BIRKENAU
TEL: 06201 - 31185
WWW.ELEKTRO-KADEL.DE

Hausgeräte & Service
Fernsehgeräte & Antennenbau
Reparaturen * Batterien, Uhr-Batterien
Elektromaterial * Ersatzteile

Sonja Winkler

RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
MEDIATORIN



Tätigkeitsschwerpunkte

Medizinrecht • Familienrecht • Arbeitsrecht

Bahnhofstraße 22
64646 Heppenheim

Wolfsgartenweg 25
69509 Mörlenbach

Telefon 06252 - 674 604
Telefax 06252 - 674 607

Telefon 06209 - 7973 443
Telefax 06209 - 7973 441

www.winklerrecht.de

Zum Schorsch

Restaurant · Café · Pension · Biergarten
im Nibelungenland



*In unserem Hause
finden Sie eine der größten
privaten Uhrensammlungen*

64658 Erlenbach bei Fürth
Telefon: 06253/932363
www.zum-schorsch.de

durchgehend warme Küche

*Täglich geöffnet ab 11:00 Uhr
Montag und Dienstag Ruhetage*

Gutes Essen trotz Corona:

*Von Mittwoch bis Sonntag
von 11-14 und von 17-20 Uhr
bieten wir auf telefonische
Bestellung ausgewählte Speisen
zur Abholung an.*

*Am Wochenende gibt es immer was
Besonderes .. und wenn es geht,
machen wir auf!
- einfach nachfragen.*



Gutes Essen in u(h)riger Atmosphäre



EGBERT SPRICHT

Egbert, unser Redaktionshamster, ist im Zuge eines falsch verstandenen Hamsterkaufes während der Corona-Wirren in unsere Redaktion gekommen. Hier in seiner Kolumne berichtet er gerne aus dem Nähkästchen, das in der Redaktion direkt neben dem Hamsterrad steht.

Heute geht ein Dankeschön an unseren aufmerksamen Leser Dieter Hoffmann. Ihm war aufgefallen, dass in der Aufzählung der Ehrenmale zum Gedenken an die Toten der Weltkriege das etwas versteckt gelegene Exemplar in Linnenbach nicht erwähnt war. Der Vollständigkeit halber veröffentlichen wir hier ein Foto desselben, das uns Herr Hoffmann hat zukommen lassen.



ALLERWELTS LÄDCHEN
Öffnungszeiten Mi+Sa 10-12 Uhr



Weschnitz-Blitz

• WO BEKOMME ICH DEN WESCHNITZ-BLITZ?

Der Weschnitz-Blitz wird aus Thekenaufstellern in Geschäften, Banken und Gaststätten in allen Gemeinden des Weschnitztales kostenlos verteilt. Man muss ihn sich also selbst holen.

• LISTE DER VERTEILSTELLEN:

• BIRKENAU

Edeka Frischmarkt Bylitz
Der Buchladen Birkenau
Blumen Adrian
Kaffeestopp
Rathaus
Möbel Jäger
Rathaus Apotheke
Sparkasse Starkenburg
Fries Elektro
Bräumer Stein erleben

• REISEN

Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
TFD Mayer

• NIEDER-LIEBERSBACH

Gemüse Kohlmann
Irish Pub Mac Menhir

• MÖRLENBACH

Radio Guschelbauer
Ehmann Gravuren
Rathaus
Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
Bäckerei Wagenek
Praxis Dr. Winkler
Friseursalon Dapper
Sparkasse Starkenburg
Fit-Inn
Pecher Optik
Edeka Graulich

• BONSWEIHER

Bäckerei Grimminger

• GIBT'S DEN WESCHNITZ-BLITZ IM ABO?

Wer den Weschnitz-Blitz unter keinen Umständen verpassen will, kann sich für 30 € für ein Jahr lang jede Ausgabe per Post liefern lassen. Dazu genügt eine Mail an info@weschnitz-blitz.de mit ihrer Adresse, die Kontonummer wird Ihnen dann mitgeteilt und die Lieferung beginnt!

• RIMBACH

Bäckerei Grimminger
Le Bistro
Lesezimmer
Jugendmusikschule
Musikhaus Helmle
Bäckerei Wagenek
Rathaus
Voba Weschnitztal
Unverpackt
Praxis Dr. Eidenmüller
Sparkasse Starkenburg
Baumag

• ZOTZENBACH

Bäckerei Wagenek
Getränke Strecker

• FÜRTH

Buchhandlung am Rathaus
Edeka Frischmarkt Bylitz
Rathaus
Voba Weschnitztal
Buchhandlung Valentin
Bäckerei Löffler
Yoga-Art
Sparkasse Starkenburg
TV-Halle

• ERLNBACH

Gasthaus zum Schorsch

• ELLENBACH

Gasthaus zum Odenwald

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS

FÜR DIE JUNI-AUSGABE
MITTWOCH, DER 10. JUNI



IMPRESSUM

Weschnitz-Blitz
Kulturmagazin und Veranstaltungskalender
Herausgeber: Biber Studio
Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach
Redaktion/Layout/Anzeigen: Klaus Weber (*kw*)
Gesamtredaktion: Cornelia Weber (*cw*)
Redaktion/Autorin: Dr. Katja Gesche (*kag*)
Druck: Wir-machen-Druck.de
Telefon: 06209 - 713786
Email: info@weschnitz-blitz.de
Web: www.weschnitz-blitz.de
Für die Richtigkeit der Inhalte der Magazinbeiträge sind die jeweiligen Künstler oder Veranstalter verantwortlich.
Für Rabatte bei Serienschaltungen sprechen Sie uns bitte an,
Telefon: 06209 713786



octomovie
FLYING SERVICES

Atemberaubende Luftaufnahmen nach **Ihrem Wunsch!**

Entdecken Sie Ihr Haus aus einem neuen Blickwinkel. Unsere Flugroboter sind sehr flexibel einsetzbar. Wir fliegen für Sie über Land und Wasserflächen. Wir erreichen Flughöhen von bis zu 100 m. Aufgrund der kompakten Maße und ihrer enormen Wendigkeit können wir auch in beengten Verhältnissen fliegen. So können unsere Drohnen aus Perspektiven filmen, die mit bemannten Flugzeugen, Hubschraubern oder Kamerakränen nicht möglich wären.



Ihr Luftbild auf Keilrahmen gespannt. In der Größe 60x40 cm Sichern Sie sich jetzt unser **Einführungsangebot!**



119,00€

Telefon 06253/932720

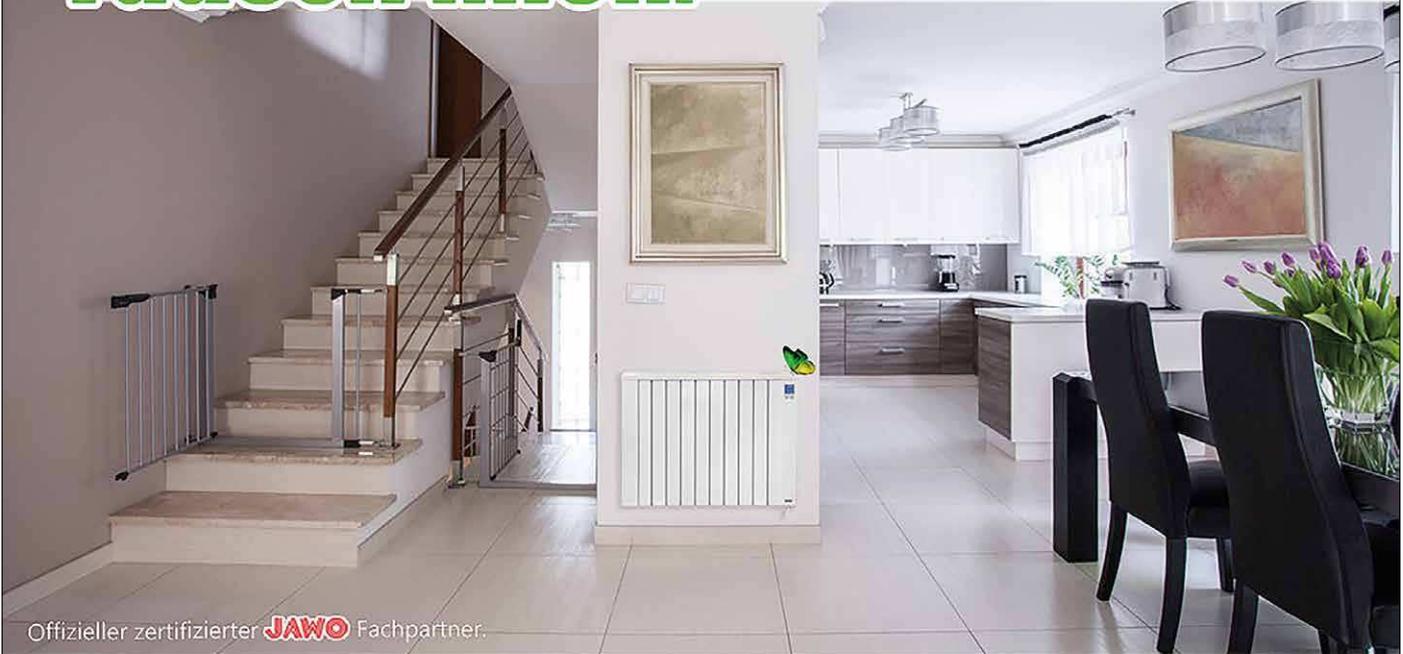
www.octomovie.de - 64668 Rimbach - Im Kreuzwinkel 10

Alle Preise sind incl. 19% MwSt. Das Angebot ist gültig im Umkreis von 10 km um Rimbach und nur in Hessen.

Tausch mich.

JAWO

Die intelligente, elektrische Direktspeicherheizung.
Gut wenn's auch noch schön aussieht.



Offizieller zertifizierter JAWO Fachpartner.

Vorsprung durch Innovation

Unsere Elektroheizungen zeichnen sich durch Qualität und Handarbeit „Made in Germany“ aus und werden in Darmstadt im Werk der Firma JAWO gefertigt. Diese elektrischen Heizungen eignen sich ideal als Voll- oder Zusatzheizung und sind eine optimale Alternative zu Nachtspeicherheizungen. Jeder elektrische Heizkörper besitzt einen hochwertigen Koalit® Speicherkern.

elektro
eckert 
technik vom profi

Elektro Eckert | Waldstraße 6a | 64668 Rimbach | 06253-7418 | info@elektroeckert.com

www.elektroeckert.com



RE/MAX - Aktuelle Immobilienangebote Ihres Weschnitzalmaklers Volker Gruch mobil 01 70 - 7 38 69 97 - www.remax.de



LINDENFELS MFH 230 m² Wfl.
3 Whg + 1 Büro PREIS 333.333 €
EnEV Kl.D V Öl 107 kWh/m²a



FAHRENBACH EFH + Garten
298 m² Wfl. 559 m² Grundst.
EnEV Kl.D B WP 100,7 kWh/m²a



Auch wenn die Corona-Krise noch nicht vorbei ist - wir sind gerüstet für Sie die bestmögliche Vermarktung unter Berücksichtigung aller notwendigen Maßnahmen für den Schutz der Gesundheit aller Beteiligten zu realisieren!



RIMBACH 2-Zi-ETW + Terrasse
Bj 1984, 62 m², inkl. EBK
EnEV Kl.F V Öl 175,4 kWh/m²a



WEINHEIM-WEST 3-Zi-ETW EG
Bj 1976, 87 m², Stpl., 283.000 €
EnEV Kl.C B Gas 80 kWh/m²a

Rufen Sie mich an - und wir besprechen alles in meinem Büro in Rimbach! - Tel. 06253-9476500

Niemand vermittelt weltweit mehr Immobilien als RE/MAX!
Ihr Weschnitzalmakler Volker Gruch - E-Mail volker.gruch@remax.de